

## Abschied von Peter Vetter

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ich möchte ganz kurz etwas sagen. Wir verabschieden uns von einem Stück Inventar der APP. Die ersten Spuren, die Peter Vetter im Personaldossier der APP nachweislich hinterlassen hat, datieren auf Anfang 1999. Es ist nicht auszuschliessen, dass es noch ältere Spuren gibt, aber bekanntlich war das *amie*-Projekt etwas chaotisch organisiert oder zumindest die Projektleitung (mich eingeschlossen) war es, weshalb die Spurensuche nicht so einfach fällt. Viel weiter zurück als 1999 kann es aber trotzdem nicht gehen, weil Peter Vetter im Sommersemester 98 sein Lizentiat abgeschlossen hat, und dieses hatte mit *amie* noch nichts zu tun.

Ab 1999 gibt es eine wachsende Menge an – sehr wenigen *datierten* und sehr vielen *undatierten* – Papieren, die den Namen «P.V.» tragen. Aufgrund dieser Papiere ist Peter Vetter zu einem eigentlichen Curriculum- und Evaluationsspezialisten geworden. Davon zeugt auch seine Dissertation, die er 2003 erfolgreich abgeschlossen hat.

Seither, aber zum Teil auch schon vorher, war er so etwas wie ein APP-Freelancer, der vor allem in der Lehre in verschiedenen Funktionen immer wieder eine grosse Hilfe war, zuletzt im vc.edu. Soweit ich beobachten konnte, hat ihm die Lehre auch Spass gemacht. Ich danke Peter Vetter für die lange Treue und die kompetente Arbeit, die er für uns geleistet hat.

Es ist natürlich etwas suspekt, wenn jemand von Bern nach Fribourg geht, vor allem von der Uni Bern an die Uni Fribourg – einleuchtend ist eigentlich nur der umgekehrte Weg. Im Falle von Peter Vetter kann man allerdings ein Auge zudrücken, da er ja nicht ans Departement mit (fast) gleichem Namen wie unser Institut geht, sondern in die Sekundarlehrerbildung – zu Fritz Staub, der auch ein ehemaliger Berner Absolvent ist, wenn das auch noch vor meiner Zeit war.

Ich hoffe, dass Peter Vetter den Freiburgern nicht alles verrät, was wir im vc.edu machen. Ansonsten wünsche ich ihm persönlich und beruflich alles Gute und viel Freude am neuen Arbeitsort.

W.H., 31.08.2006